

**Beschlussvorlage der Verwaltung**  
**Nachtragsvorlage**

Diese Vorlage

ersetzt die Ursprungsvorlage.

ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Finanz- und Personalausschuss</b>	06.12.2011	öffentlich
<b>Rat der Stadt Bielefeld</b>	15.12.2011	öffentlich

<b>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</b>
<b>Nachbewilligung von Haushaltsmitteln - Personalaufwand 2011</b>
<b>Betroffene Produktgruppe</b>
Gesamtpersonalaufwand
<b>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</b>
./.
<b>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</b>
Erhöhung des Personalaufwandes im Ergebnisplan um 860.000 €
<b>Beschlussvorschlag:</b>
Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld wie folgt zu beschließen: Den überplanmäßigen Aufwendungen im Personalkostenetat 2011 in Höhe von 860.000 € wird zugestimmt.
<b>Begründung:</b>
In dem 2010 beschlossenen Doppelhaushalt 2010/2011 wurde der Personalaufwand für 2011 nach dem Kenntnisstand 2010 mit insgesamt rd. 183.4 Mio. € veranschlagt. Als zahlungswirksamer Personalaufwand waren in diesem Betrag rd. 140,4 Mio. € enthalten. Durch das HSK 2010-2014 wurden Einsparungen beim Personalaufwand für 2010 von rd. 1,2 Mio. € und für 2011 von weiteren rd. 1,0 Mio. € vorgesehen. Im 2. Tertialbericht zum Stichtag 31.08.2011 musste trotzdem, bezogen auf das Jahresende, eine Verschlechterung im Ergebnisplan für den Gesamtpersonalaufwand von voraussichtlich 860.000 € prognostiziert werden. Gründe für die Verschlechterung gegenüber dem Ansatz sind die bei der Planung 2010/2011 noch nicht exakt bekannt gewesenen Tarif- und Besoldungserhöhungen. Unter Berücksichtigung der noch in diesem Jahr zu leistenden Zahlungen (Gehälter Dezember, Leistungsprämien für Tarifbeschäftigte) bleibt es bei dem Mehrbedarf von 860.000 €.

<p>/Beigeordnete(r)</p>  <p><b>Moss</b></p>	<p>Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.</p>
---	---

